



Medienmitteilung

Datum: 23. August 2019

Mit vier Kilogramm Kokain an Grenze erwischt

Sie waren von Deutschland nach Zürich unterwegs. Doch ihre Reise endete bereits am Grenzübergang Thayngen (SH). Dort stellten Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) im Fahrzeug von zwei mutmasslichen Drogen-Schmugglern rund vier Kilogramm Kokain fest.

Thayngen (SH): Sie wohnen in Deutschland, kommen aus Albanien und Griechenland, waren in einem Fahrzeug mit belgischem Kennzeichen unterwegs und wollten in die Schweiz. Am 11. August 2019 haben EZV-Mitarbeitende in Thayngen einen 32-jährigen Albaner und eine 27-jährige Griechin kontrolliert.

Spezialisten der Eidgenössischen Zollverwaltung schauten beim Fahrzeug genau hin und wurden fündig. Im Bereich der Stossstange war ein Versteck eingebaut – gefüllt mit rund vier Kilogramm Kokain.

Die beiden Personen wurden für weitere Ermittlungen der Schaffhauser Polizei übergeben.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bild: Vier Pakete mit Drogen (Quelle: EZV)